

Universitäts- und Hochschulnachrichten.

Der Erlangung der Doktorwürde in der Medizin und Chirurgie in der Aula der vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg Herr Otto Siegel prakt. Arzt aus Tschelmen keine Inaugural-Dissertation. Die Resultate der Commohacht in der Höchsten Chirurgicalen Universitäts-Klinik in den Jahren 1895-1902 öffentlich vor.

An der Universität Leipzig haben im laufenden Wintersemester 36 Damen um Ueberlassung von Hörschulen nachgehakt. Von den 36 Gelehrten hat das Kultusministerium 29 genehmigt. Unter den 7 Abgewiesenen befinden sich wiederum auch solche, die auf russischen Mädchenanstalten vorberichtet wurden. Die von dem Allgemeinen Deutschen Frauenverein ins Leben gerufenen Chymotrypsin für Mädchen haben ihren humanitären Charakter seit 1902 abgelegt und werden jetzt als Heilmittelindustrie geführt, da erkrankungsgemäß der weitaus größte Theil der Schülerinnen sich dem Studium der neueren Philosophie oder der Medizin und den Naturwissenschaften widmet. An der seit 8 1/2 Jahren bestehenden Anstalt haben bereits 26 Schülerinnen die Maturitätsprüfung vor der Kgl. Prüfungskommission bestanden.

Prof. Dr. Dietrich Schäfer in Heidelberg, der im vergangenen Sommer einen Ruf an die Berliner Universität auf den durch den Tod des Professors Schäfer-Vorgänger erledigten Lehrstuhl für mittelalterliche Geschichte abgelehnt hatte, hat sich neuerlich angeknüpften Verhandlungen des Kultusministeriums geneigt gezeigt und wird, wie die „Kreuzzeitung“ hört, nach Ablauf des Wintersemesters nach Berlin überberufen.

Professur v. Hist.-Berlin ist zum Commandeur des norwegischen Löfde-Lidens ernannt worden.

Wissenschaftl. Kunst. Literatur.

An der Pariser Deputirtenkammer steht eine Vorlage betreffend Verrichtung der Verwaltung des öffentlichen Unterrichts und der Schulen in Frankreich. Die Vorlage enthält in Art. 1 (Kontinental) und Bestimmung von 150,000 Francs für diesen Zweck zur Veranlagung. Das Haus nimmt zunächst die Dringlichkeit für die Vorlage und lobt dann diese selbst an.

Letzte Telegramme.

Berlin, 3. Dez. Nach dem heute vormittag 10 1/2 Uhr ausgegebenen Krankenbericht hat der Herzog von Sachsen-Altenburg die Nacht, welche weniger durch Husten gefordert war, ziemlich gut verbracht. Das Allgemeinbefinden ist befriedigend.

Bremen, 3. Dez. An der Weiermündung sank gestern abend ein Schoner. Die Mannschaft kündete sich auf die Maschinen und wurde hernach halb erlärzt von der Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger geborgen.

Königsberg, 3. Dez. Das Eis auf dem Haff hatte gestern 15-16 cm Stärke. Im Seefanal befindet sich log. Klumpen. Für Dampfer wird der Verkehr zwischen hier und Pillau noch durch Eisbrecher anrecht erhalten.

London, 3. Dez. Der Präsident von Venezuela hat sich bereit erklärt, an Deutschland und England die verlangten Entschädigungen zu zahlen. Ein Synodalrat, an dessen Spitze Seligmann steht, habe die Auszahlung übernommen.

London, 3. Dez. Das „Reuter'sche Bureau“ meldet aus Venedig vom 28. November: Es ist Grund zu der Annahme vorhanden, daß General Manning nicht gegen befristet über den Zustand der Verbindungsstellen zwischen Venedig und Venedig. Es ist ungewiss, ob man mit dem Haff zu verfahren kann. Oberst Cobbe bringt die folgende Kolonne in Richtung auf Carrara. Ihre Bewegungen sind vor allem Märsche, welche den Zweck haben, die neu angekommenen Truppen an die neuen Gegenden zu gewöhnen.

London, 3. Dez. In der Nordsee miltete gestern ein furchtbarer Sturm. Etwa 80 Schiffe suchten im Hafen von Shields Zuflucht.

Madrid, 3. Dez. Die Fänge der Unruhen an der Universität Barcelona beschäftigt die politischen Kreise in erster Linie. Der Präsident von Barcelona hat infolge einer Erklärung des Ministers des Innern in der Kammer seine Entlassung angeboten. Dadurch sind Meinungsverschiedenheiten zwischen den Ministern des Innern und des Unterrichts entstanden.

Madrid, 3. Dez. Die Wälder melden, in Drense sei ein gewisser Perez Bulgar verhaftet worden, welcher einen Dolch bei sich trug und erklärte, er sei ein Anarchist aus Argentinien und nach Spanien gekommen, um den König zu ermorden. Da er aber nicht die Mittel gefunden habe, nach Madrid zu gelangen, sei er in Drense geblieben.

Wien, 3. Dez. Der Präsident des Kassationshofes Simon Antraß ist nach dem Palast befohlen worden, um den Antrag zur Bildung eines Geschäftsministeriums entgegenzunehmen. Simon Antraß scheint nicht geneigt, dem Geschehen des Königs zu entsprechen. Vor dem Hause Deljant's veranfaßten keine Anhänger eine große Kundgebung. Die Deljant'schen behaupten, bei den Wahlen 115 Sitze gewonnen zu haben. Der König erwiderte Deljant's um die Hilfe seiner Freunde. Er wird, wie man annimmt, Deljant's mit der Bildung des neuen Kabinetts betrauen.

Wien, 3. Dez. Der serbische Gesandte in Rom, Bessifich, ist seines Postens enthoben und zur Disposition gestellt worden.

Washington, 3. Dez. Im Senat brachte Cullon einen Gesetzentwurf zur Veränderung des Spanisch-Amerikaner-Gesetzes ein. Im Repräsentantenhaus wurde durch Zufall, den Vorsitzenden der Militärkommission, der Gesetzentwurf auf Erdrückung eines Generalstabes der Armee eingebracht.

Die Waischaft Roosevelt's.

Washington, 3. Dez. Ueber die Waischaft des Präsidenten Roosevelt an den Kongress von Washington wird weiter ausgeschrieben.

Die für Antbrasilgische bestehenden Tarifbestimmungen sollen befristet werden. Der Präsident weiß auf die Notwendigkeit eines besonderen Gesetzes betreffend die Einwanderung hinzu und hebt hervor, es sei ein Problem von großer Schwierigkeit, auf welche Weise eine richtige Behandlung von Arbeit, sowohl wie von Kapital zu erzielen sei. Unsere Zeit ist eine Zeit der Föderationen. Kapitalistische sowohl wie Arbeiterföderationen oder fernen Gutes sowohl wie Nettes stiften. Bekämpfung solle in

den Organisationen nur das werden, was sich als über in ihnen erweist, nicht die Organisationen als solche. Organisierte Arbeit und organisiertes Kapital müßten bedenken, daß im Interessentum das Interesse eines jeden dem allgemeinen Wohl sich unterordnen müsse. Dringend nötig ist ein Reziprozitätsvertrag mit Kuba, eine Konvention mit Großbritannien, ein Reziprozitätsvertrag mit Neufundland, der sich auf der Linie der Konvention, welche Blaine ausgearbeitet und dem Senat einst unterbreitet habe, bezeuge, und ist der Ansicht, daß eine derartige Konvention große Vortheile für beide Staaten haben werde.

Wo immer es möglich sei, sollten an Stelle des Krieges Schiedsgerichte oder ähnliche Einrichtungen treten, um Streitigkeiten unter zivilisierten Völkern zu schlichten. Die Eröffnung des Schiedsgerichtshofs im Haag sei in dieser Hinsicht ein gutes Omen und es würde weit besser sein, ein solches permanentes Tribunal wenn immer möglich anzusetzen, als für einen bestimmten Zweck spezielle Schiedsrichter zu ernennen.

Die Waischaft fährt alsdann fort, mit Columbia in ihre Verhandlungen im Gange, um seine Zustimmung zum Bau eines Kanals über den Isthmus durch die Vereinigten Staaten zu erlangen. Keine unabhängigen Staaten in Amerika brauche irgend welche Furcht zu haben, wenn die Vereinigten Staaten angegriffen zu werden. Wenn sie ihre Verpflichtungen gegen die Ausländer erfüllen, so würden sie, seien sie stark oder schwach, nichts von einer Einmischung von außen zu befürchten haben. Bezüglich der Philippinen sagt der Präsident, seine Politik habe sich zu gerechtfertigt wie die dort von den Amerikanern befolgte Politik. Dringend nötig sei ein Generalstab und auch die Flotte müsse weitere Fortschritte machen, da gewisse Unternehmungen der auswärtigen Politik den Beiz einer erstklassigen Flotte verlangen. Die Monroe-Doktrin solle als ein Grundgesetz der amerikanischen auswärtigen Politik behandelt werden. Die Durchführung dieses Grundgesetzes sei aber nur beim Beiz einer durchaus guten Flotte möglich. Die Waischaft schließt: Es sei gegenwärtig keine Wolfe am politischen Horizont und nicht die geringste Aussicht auf eine Schwierigkeit mit irgend einer anderen Macht vorhanden. Der Präsident hoffe von Herzen, daß dieser Zustand dauernd sein möge. Der Weg aber, die Fortdauer dieses Zustandes zu sichern, sei eine schlagfertige Flotte. Die Weiterung, eine solche zu unterhalten, würde leicht Schwierigkeiten herbeiführen, und wenn es zu solchen käme, tiger zu unheilvollem Ausgang gelangen.

England und Amerika.

London, 3. Dez. „Daily Telegr.“ schreibt: Die Politik Roosevelt's wird von den einflussreichen Diplomaten in England durchaus begünstigt. Das wesentliche Band, welches England und die Vereinigten Staaten immer enger verknüpft, ist die Gleichheit der Interessen. Wir stimmen einer Politik zu, welche jede europäische Einmischung in die bestehenden Zustände in der westlichen Hemisphäre entschieden ausschließt. In Bezug auf den westlichen Ozean haben wir dieselben Absichten. Wir tragen in gleicher Weise nur darnach, freie Märkte in China zu eröffnen und uns jedem Versuch zu widersetzen, dem Kaufmann den Eintritt zu verweigern.

Zum Marceller Anstand.

Marzelle, 3. Dez. 4500 ausländische Schiffsleute nahmen eine Tagesordnung an, in welcher die Regierung zu ihrer unparteiischen Haltung beglückwünscht wird. Die Ausständigen rüsten selbst ein Schiff aus, um die Kellernen nach Algerien zu befördern. Auf den Quais herrscht völlige Ruhe.

Brandstiftung in Vohum.

Vohum, 3. Dez. Nach dem „Voh. Anz.“ sind von dem beim Brande in einer hiesigen Konditorei verunglückten Personen bereits 8 Tode geboren.

Vohum, 3. Dez. In einer hiesigen Konditorei ist Großfeuer ausgebrochen, bei dem drei Personen das Leben einbüßten und vier schwer verletzt wurden. Zwei Personen wurden noch vermisst.

Vohum, 3. Dez. Bei dem Brande kamen 9 Personen n.m. 3 wurden schwer verletzt, zwei so schwer, daß ihr Ableben hündlich zu erwarten steht.

Berliner Börse vom 3. Dezember.

[Fernsprechdienst der Saale-Zig.]

Von der Fondsbörse. Der Vollzug der Verlängerung des Siegler Robeisen-Syndikats verleihte nicht, auf den Montanmarkt günstig einzuwirken und die Festigkeit in Aktienaktien erstreckte sich auch auf Bergwerkspapiere infolge des vorherrschenden sehr starken Protrawens. Der Bankmarkt lag fest, doch fehlte es an jeder Botherlung darin, so dass sich der Umsatz auf ein äusserst geringes Mass am Markte erstreckte und die Kurse ganz zum Stillstand kamen. Der Fondsmarkt war in guter Behauptung. In Spanien äusserst stiller Verkehr auf die in der gestrigen Kammerberatung entstandene Krise, der zufolge eine neue Kabinettabildung in Aussicht steht. Türkenwerthe waren unverändert. Der Eisenbahnmarkt auf der ganzen Linie ohne Anregung. Die Anfangskonten bis über die erste Stunde hinaus unverändert. Nur Canada auf gestriges New York schwach, schloss 1 Proz. niedriger. Prinz Heinrichbahn nur um einen Bruchtheil niedriger gegen gestern. Das Plus von 15,000 Francs in der dritten Novemberbedeude blieb schlusslos. Schiffsraktien träge. Grosse Berliner Strassenbahn circa 2 Proz. niedriger auf das Minus von 30,000 M. im November gegen das Vorjahr. Da der Gesamtverkehr auf allen Umsetzungsgebieten auf das allgeringste zusammenschumpfte, kamen die Kursbewegungen in der zweiten Boursestunde vollständig zum Stillstand. Bei Berichtsbang Bochumer beliebt. Privatliskont 3/4 Proz., tägliches Geld 2/4.

Produktenbörse.

Berlin, 3. Dez. Weizen 1000 kg Dez. 154.—, Mai 155.50, Juli — M. Roggen 1000 kg Dez. 139.—, Mai 139.25, Juli 139.25 M. Hafer 1000 kg Dezember 138.25, Mai 138.50 M. Mais 1000 kg runder loch Dezember 134.—, Mai — M. Rüböl 100 kg Dezember 48.25, Mai 48.30 M. Spiritus 70er loch 42.50 M. Sehr strenger Frost, dessen Dauer nicht unwahrscheinlich ist und die aus Nordamerika gemeldete Preisbesserung haben hier nur geringen, zeitweise gar keinen befriedigenden Einfluss ausgedüht. Im Verkehr mit Weizen drückten Dezemberbestimmungen

zeitweilig merklich, und trotz späterer Erholung hat der Preisstand von gestern nicht durchwegs wieder erreicht werden können. Roggen lässt einen kleinen Fortschritt erkennen. Hafer ist kaum verändert. Rüböl sehr still. Für 70er Spiritus loco ohne Fass musste regere Nachfrage 42.50 anliegen. Umsatz 12,000 l.

Kursnotierungen

Table with columns for location (e.g., Berlin, Hamburg), instrument type (e.g., Staatsp., Anleihen), and price. Includes sub-sections for Eisenbahn-Stamm-Aktien and Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Table titled 'Banknoten' listing various bank notes from different countries and their current exchange rates.

Table titled 'Ansländische Fonds' listing foreign bonds from countries like Austria, Italy, and others, with their respective prices.

Table titled 'Bank-Aktionen' listing shares of various banks such as Berliner Bank, Dresdner Bank, and others, along with their market prices.

Table titled 'Schluss-Kurse' providing closing prices for various commodities and financial instruments, including wheat, oil, and different types of bonds.

Table titled 'Berliner Börse vom 3. Dezember' providing a detailed summary of the day's trading activity, including market sentiment and specific price movements for various stocks and bonds.

Table titled 'Zucker.' listing prices for different grades of sugar (e.g., Magdeburg, Rhenish) and related products like molasses and sugar derivatives.

Advertisement for 'Höpfner & Pieperhoff' featuring high-quality photographic enlargements and artistic prints. The ad includes contact information and a list of services offered.

Der oberste Kohlenmarkt zeigte in der zweiten Novemberhälfte Nachfrage, besonders für Hausbrand- und Gaskohle, infolge der strengen Kälte und der Wirkung der Grubenstände in Amerika und Frankreich. Der Export nach Österreich war gut, nach Russland mäßig. Der Koksmarkt hat sich etwas gehoben. Die Gesamtverteilung der verkauften eisernen Waagen betrug 15,327 Waagen größer als im Vorjahre.

In gestriger Sitzung des Siegerländer Robleens-Syndikats wurde die Verlängerung des Syndikats ohne die Geisweider Eisenwerke vollzogen, denen aber freigestellt wurde, noch nachträglich ihren Beitritt zu erklären. Die Finanzentropfer Hütte, die Eigentümern der Westfälischen Stahlwerke in Bochum ist, geht in den Besitz des Syndikats über.

Unter den Marktberichten des Morgenblattes veröffentlichten wir von heute ab die Magdeburger Notierungen der Getreidepreise, die bekanntlich von 2. Dez. an wieder aufgenommen worden sind.

Die Grosse Berliner Strassenbahn verzeichnet im Nov. 285,334 M. (1901: 236,342 M.) und im Jan. 189,992 M. (im Vorj. 242,092 M.). Die durchschnittliche Tageseinnahme betrug sich auf 74,728 M. (1901 auf 72,629 M.).

Fusion des Düsseldorf Bankvereins mit dem Barmer Bankverein. Der Düsseldorf Bankverein beruft jetzt eine Versammlung, die über die Verneinung mit dem Barmer Bankverein Hünig, Fischer & Co. Beschluss fassen soll. Nach dem Fusionvertrage geht das Vermögen des Düsseldorf Bankvereins als Ganzes unter Anschluss der Liquidation an den Barmer Bankverein über. Die Aktionäre erhalten für je 7000 M. Aktien des Düsseldorf Instituts 6500 M. Aktien des Barmer Bankvereins. Ferner werden den Aktionären 3 Proz. des Nominalbetrages ihrer Aktien bar vergütet. Diese 3 Proz. dürfen die Dividende darstellen, so dass die Aktionäre hier für 1922 Anspruch haben.

Die Deutsche Treuhandgesellschaft beschließt ihre Geschäftstätigkeit nunmehr auch auf die Übernahme von Revisionen von Aktiengesellschaften auszuweiten.

Barzelius, Bergwerks- und Hütten-Akt.-Ges. Die Verhältnisse bei der Gesellschaft haben sich im laufenden Jahre so zureichend entwickelt, dass die Verwaltung bei nur einigermaßen befriedigenden Zinkpreisen voraussichtlich von der ihr in der letzten Generalversammlung erteilten Ermächtigung zur Ausgabe einer Anleihe von dreihundert Millionen Mark keinen Gebrauch machen werde.

Bericht über Flussfrachten. Mitgeteilt von Elkan & Comp. in Hamburg, 1. Dez. Heute stellen sich die Frachten für schwere Massengüter loco mit Schleppler, alles für 100 kg, von Hamburg nach: Berlin 40, Magdeburg 43, Schönbeck 42, Aken 44, Wallwitz haben 46, Torqu 46, Bress 50, Dresden 52, Teichen-Laub 58, Roschwitz 60, Schönpreiss 61, Aussig 61, Halle (S.) 65. Tendenz: fest. Kainmann wird kassiert. Der Schiffverkehr ist wegen Eis einwärts eingestellt; die Wiederaufnahme hängt ganz vom Wetter ab. Neuerlich wieder etwas Frost.

Dividendenschätzungen. Bergisch-Märkische Industrieges. wieder 7 Proz. — Chemnitz Bankverein infolge grosser Rückstellungen unter Vorjahrigen 5 Proz. — Leykam-Josephsthaler Papierfabrik wieder 0. — Die Steingutfabrik Hubbe in Neuhäusel eben theil mit, dass trotz der geschäftlichen Flau der Umsatz etwas gestiegen ist, und dass es sich annehmen lässt, dass der vorjährige Verlust wieder herabgewirtschaftet werden Bestimmtes lässt sich aber erst nach der Inventur sagen. — Stärke- u. Korkfabrik Köhlmann & Co. erklärt 18 Proz. (L. W. 17 Proz.) Dividende. — Dortmund Unionbrauerei 18 Proz. wie im Vorjahre.

Wien, 3. Dez. [Telegr.] Nach Blättermeldungen ist gestern das Eisenkartell zu stande gekommen.

Wapen- und Produktentberichte.

Leipzig, 2. Dez. Weizen per 1000 kg netto inländischer neuer 140-145 M. bes. u. Br. Mühlischer. — Notia ausländischer 170-178 M. bes. u. Br. Bull. Roggen per 1000 kg netto inländischer trockener 137-142 M. bes. u. Br. do. feuchter 132-136 M. bes. u. Br. ausländ. 147-152 M. bes. u. Br. Markt. Gerste per 1000 kg netto Braugerste, hiesig 143-158 M. bes. u. Br. Stahl- und Futterware 132-142 M. bes. u. Br. Hafer per 1000 kg netto inländischer 142-149 M. bes. u. Br. ausländischer — M. Rubig.

Leipzig, 2. Dez. Mais per 1000 kg. — M. Br. Rapskuchen per 100 kg netto 9-10 M. Br. Rüböl, rohes per 100 kg netto ohne Fass, flüssiges 49,00 M. bes. getrocknet — M. Br. Rubig.

Hilfsfrüchte.
Leipzig, 2. Dez. Mais per 1000 kg netto amerik. — M. Br. Erdnüsse — M. bes. u. Br. Cinquantin 154-158 M. bes. u. Br.

Walla. Baumwolle.
Bremen, 2. Dez. Baumwolle. Ruhig. Upland mittl. loco 42 1/2 Pf. Liverpool, 2. Dez. Baumwolle. Umsatz 9300 B davon für Spekulation und Export 500 B. Tendenz: Stetig. Aegyptier 1/4 höher. Amerikan good ordinary Lieferungen. Sehr stetig. Dez. 4,49, Dez.-Jan. 4,45-4,5, Jan.-Febr. 4,4, Febr.-März 4,4, März-April 4,44, April-Mai 4,44, Mai-Juni 4,44-4,45, Juni-Juli 4,44-4,45, Juli-August 4,44-4,45 d.

Manchester, 2. Dez. 12r Water Taylor 5 1/2, 30r Water Leigh 6 1/2, 30r Water courants Qualität 7 1/4, 30r Water bessere Qualität 7 1/4, 30r Mook courants Qualität 7 1/4, 40r Mule Mayer 7 1/4, 40r Mello Wilkinson 5 1/2, 32r Warpless Iess 7 1/4, 36r Warpless Rowland 8 1/2, 36r Warpless Winding 8 1/4, 37r Double Weston 8 1/4, 50r Double courants Qualität 11 1/4, 32r 116 yards 6x16 grey printers aus 32r 188. Fest.

London, 2. Dez. Wollantick. Wolle fest. Grosse Quantum feine Shilps ging zu vollen Preisen schank ab.

Düngemittel.
Stassfurt-Leopoldshall, 2. Dez. (Bericht von Wilmhaud & Co.) Die wieder eingetretene mildere Witterung veranlasst weiterhin eine forte Abnahme von Kalisalzen und es dürfte an der Zeit sein, den noch bestehenden Bedarf sofort einzudecken, da der Winter vor der Thür steht. — Da für 1903 gültigen Preisen werden wir voraussichtlich im nächsten Bericht bekannt geben können. — Es notirt frei Eisenbahnwagen ab Verkeimung bei Abnahme in Ladungen per 100 kg: Kainit, fein gemahlen, mit 12,4 Proz. reinem Kali 1,5 M ohne Sack, 1,88 M mit Sack. Carnallit, mit 9 Proz. reinem Kali und Kasserit 1,20 M ohne Sack, 1,50 M einschl. Sack. Kalidüngesalze, mit 20 Proz. reinem Kali 3,10 M, 30 Proz. 4,75 M, 4 Proz. 6,40 M, ohne Sack, Abnahme einschl. Sack 0,40 M. Für Kainit, Carnallit und Kasserit wird 5 Proz. Notstandsvergütung bewilligt.

Hamburg, 2. Dez. Silber: 67,00 M. 66,50 G. London, 2. Dez. Silber: 22 1/2. Eisenbahn, 2. Dez. Mansfelder MRA Kupfer 108-113 M für 100 kg ab Bahnstation Heitstedt netto Kasse für Kupfer im Dezember-Januar.

London, 2. Dez. Chili-Kapfer 50 1/2, Latr. 8 Mon. 50 1/2 Latr. Glasgow, 2. Dez. Vorn. 11 Uhr 5 Min Robleens. Mixed numbers warrants, 53 sh. 10 1/2 d. p. l. Monat. Glasgow, 2. Dez. Robleens. Mixed numbers warrants — Cvead 42 sh. — d. p. l. Monat.

London, 2. Dez. Bancanion 68 1/2. New York, 2. Dez. Zins 24,00-24,35 Kupter 11,50 Doll.

Verloofungen.
 Wien, 1. Dez. Verlobung der österreichischen 1864 er Noote: 4 70 867 434 490 515 527 709 826 915 957 1062 1185 1442 1548 1618 1687 1900 2077 2085 2164 2252 2289 2318 2358 2879 2633 2779 2835 2913 2933 2957 2963 2978 3294 3341 3520 3554 3740 3753 3788 3985 3985 3995; 300,000 Scheuen fielen auf Serie 1063 Nr. 21; 40,000 Kronen fielen auf Serie 3530 Nr. 39; 20,000 Kronen fielen auf Serie 2835 Nr. 98; je 10,000 Kronen fielen auf Serie 915 Nr. 57 und Serie 1062 Nr. 100; je 4000 Kronen fielen auf Serie 957 Nr. 27 und Serie 2879 Nr. 19; je 2000 Kronen fielen auf Serie 515 Nr. 36, Serie 2879 Nr. 24 und Serie 3740 Nr. 71.

Standesamtliche Nachrichten.
Standesamt Halle N. (Burgstraße 33), 2. Dezember 1902.
Hilfsboten: Handarbeiter Hermann Rath u. Anna Schulz (Thalstr. 20 u. Thalstr. 35). Schaufelner Karl Gert u. Elisebeth Zaubitz (Reifstr. 132). Schriftföhrer Edgar Schulz u. Margarethe Wöhrer (Brandenburgstr. 3 u. Wörstr. 10), Gelbföhrer Otto Bergholz u. Anna Elise Triffstr. 15 u. Schulberg 11).
Geboren: Kellner Max Selts S., Max (Geifstr. 33). Bahnarbeiter Otto Wehring E., Anna (Göbenstr. 1). Refektorier Julius Cornelius T., Margarethe (Seebenerstr. 56). Lokomotivführer Karl Hermann T., Charlotte (Hardenbergstr. 3). Buchföhrer Karl Bohne S., Otto (Reifstr. 9). Bädermeister Richard Leopold S., Alfred (Eichenborfstr. 10).
Gestorben: Verstorb. Bahnarbeiter Wilhelm Otto S. Franz, 9 J. (Thomaststr. 2). Wwe. Marie Gidmann geb. Schröder, 85 J. (Hermannstr. 11).
Standesamt Halle S. (Stelmweg 2), 2. Dezember.
Hilfsboten: Eichenfabrikarbeiter Friedrich 27a und Martha Vogl (Bergstr. 10 und Greifstr. 27). Handarbeiter Wilhelm Helmich und Ida Wöhrer (Werbenerstr. 11 und Jacobistr. 39). Föhrer Emil Rappmann und Maria Goer (Hilfstr. 17 und Clarastr. 8).
Geboren: Handarbeiter Rich. Carl S., Fritz (Unterberg 15). Buchfabrikant Otto Schauerhammer S., Otto (Thorstr. 22). Föhrer Paul T., Friedr. (Salmberg 22). Handarbeiter Wilhelm Rich. T., Julie (Hardenbergstr. 3). Buchföhrer Paul Schöge S., Walter (Liebenauerstr. 8). Handbar. Karl Kridemeyer S., Edward (Seebenerstr. 7).
Gestorben: Buchbinder Hermann Köhling, 62 J. (Seydlitzstr. 9). Wwe. Marie Grobmann, 55 J. (Et. Elisabeth-Krankenhaus). Zettelföhrer Wilhelmendörfer Alfred Pfeiffer E., Josef, 3 Mon. (Martinstr. 9). Schuhmacher Friedrich Lehmann, 86 J. (Königstr.). Wwe. Emilie Schubert geb. Ziller, 70 J. (Königstr.). Zimmermanns Guitab Elin Crefrau Emma geb. Schulze, 53 J. (= als-straße 4). Premier Wilhelm Böber, 44 J. (Königstr.). Schneiderlehrling Gustab Schmalz, 18 J. (Königstr.).

Zahlungs-Einstellungen.

Name	Wohnort	Amtegericht	Rechtl. Termin	Ann. Frist	1. Gl. Ver.	Rechtl. Termin
Salo Posner, Kfm.	Berlin	Berlin	33.11.	31.12.	38.12.	3.2.
E. J. Fric Rich, Gärtner	Nannsdorf	Dresden	27.11.	30.2.	3.12.	30.12.
H. Felmeden, Maschinengen.	B. Schweg	B. Schweg	27.11.	31.1.	19.2.	30.12.
F. K. Stork, Kfm.	Frankenth.	Frankenth.	27.11.	24.1.	27.12.	13.2.
Gabriel Levy, Handelsm.	Hellmer	G. Thaanen	27.11.	15.12.	31.12.	23.2.
Gustav Will, Brauereib.	Wrieten	Wrieten	28.11.	14.12.	22.12.	14.1.
Nathan Nebel, Kfm.	Z. Posensa	Zabrze	26.11.	15.1.	30.12.	6.2.

Preise von Kali-Kuxen.

festgestellt von Samuel Zielenziger, Berlin und Essen, 2. Dez.

	Geld	Brief		Geld	Brief
Beierrode	3872	3875	Hohenfels	4310	4290
Bernardshall	410	3975	Hohenzollern	3925	3975
Burbach	3872	3875	Justus I.	4900	5275
Carlsfund	410	4500	Kaiseroda	3500	
Diehlshall	410	4500	Neustadt	18,200	
Glückauf Sondersh.	9275	9375	Rosenberg (Aktien)	435	465
Hedwigsburg	585	5900	Salzfabrik Kaliw. A.	2100	
Herynia	15,650		Wilhelmshall	925	9400
Von Kottbuzkow, Bielefeld und Göttesgen					

Hohenzollern gefragt, dagegen Salzgitter offerirt. Von Erzkuzen Peterszeche schwächer.

Seite ist ausgegeben:

Adressbuch für Halle und Vororte 1903.

36. Jahrgang. Verlag Otto Hendel.

Neu aufgenommen die 11 wichtigsten großen Vororte

Ammendorf — Beesen — Böllberg — Büschdorf — Diemitz
Dölan — Lettin — Nietleben — Pappendorf — Radewell
Wörmlitz.

Mit großem amtlichen Stadtplan, einer großen Karte der Umgegend usw.
Preis in Leinwand gebunden 3 Mark.

Auf das zum ersten male vorliegende Adress-Material, das wir durch Aufnahme einer größeren Reihe wichtiger Vororte der Geschäftswelt neu darbieten, weisen wir hiermit noch mit besonderem Nachdruck hin.

Die Behändigung der bestellten Exemplare durch unsere Boten hat sofort begonnen, nimmt aber bei der großen Zahl der Bestellungen naturgemäß mehrere Tage in Anspruch. Interessenten, denen ein sofortigem Empfang gelegen, bitten wir, die Exemplare bei unserer Geschäftsstelle (Gr. Branhausstraße 17) entnehmen zu wollen.

Sachschätzungswoll
Verlag des Adressbuchs für Halle und Vororte.
Otto Hendel.

Weihnachts-

Geschenken passend empfehle ich Kleiderstoffe jeder Art. Blousen, Kleiderröcke u. fertige Kleider, Morgenröcke, Matinées zu sehr billigen Preisen.

C. A. Boegelsack,

Gr. Ulrichstr. 18, Fernspr. 714.



Die nützlichsten Weihnachtsgeschenke.

Singer Nähmaschinen sind mustergültig in Construction und Ausführung.
Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Gewerbe.
Singer Nähmaschinen sind die meistverbreiteten in den Fabrik-Betrieben.
Singer Nähmaschinen sind unübertroffen in Leistungsfähigkeit und Dauer.
Singer Nähmaschinen sind vorzüglich geeignet für moderne Kunstnähererei.



Wenigstentlicher Unterricht in allen häuslichen Näharbeiten, wie in moderner Kunstnähererei. — Lager von Stickselbe in großer Farbenwahl.

Electromotoren für einzelne Maschinen zum Hausgebrauch.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges., Halle a. S., Leipziger Straße 20.

Welt Ausstellung Paris 1900
„Grand Prix“
 1. höchste Auszeichnung!

Ausstellungen 1902
 Bromberg: Gold. Medaille
 Dortmund: Gold. Medaille
 Olmütz: Gold. Medaille

Ingenieurschule Zwischau Königreich Sachsen
 für Maschinenbau und Elektrotechnik.
 Ingenieur- und Techniker-Kurse.
 Subvention u. Aufsicht d. Stadtrathes. Direct. Kirchhoff u. Hummel, Ingenieure.
 Anskunft und Prospekte kostenlos.

Kinder-Unter-Anzüge

 empfiehlt in jeder gewöhnlichen Ausführung
H. Schermer Nachf.,
 A. Ebermann,
 Gr. Steinstr. 84. Fernspr. 2657

Weihnachtsgeschenke.
 Kinderwagen, Ziegenbockwagen, Leiterwagen, Puppenwagen, Kindermöbel, Kinderstühle, verstellbar, Triumph- u. Progressstühle, Kinderschlitzen, Sch eiselpulte, Turngeräthe, Verstellbare Bett-Tische, Schankelpferde.
Naethers Niederlage
J. F. Junker,
 6 Poststrasse 6.

Hotel Prinz Heinrich,
 Bernburger Straße, Donnerstag den 4. u. 5. Mis. Schlachtfest.

Sing-Akademie.
 Donnerstag den 4. Dezbr. Abends 6 Uhr Uebung im Saale der Volksschule.
 Der Vorstand.

Fahrscher Turnverein.
 Mittwoch u. Sonnabends Abend
 Turnübung in der Turnhalle am Mohlsau.
 Der Vorstand.

Reform-Werkmeisterschule
 in Halle a. S.
 Apolda

Bitte!
 Wie früher, bitten wir unsere Mitbürger auch in diesem Jahre, uns abgelegte Kleidungsstücke bezw. Schuhwerk zur Vertheilung an Bedürftige zeitig abzugeben lassen zu wollen.
 Für kurze Vertheilung an Herrn Schneidermeister A. Hädicke, für den Hülfs-Hilf Nr. 2, oder an unseren Abtheilungsleiter, für Klausstraße 12, werden Sachen an jeder gewünschten Zeit durch eine von uns legitimirte Person abgeholt.
 H. Abtheilung des Vereins für Volkswohl.
 Dr. Sauerl. Vorsitzender.

Zucker- und Wagenkranken
 wird von ersten ärztlichen Autoritäten
Linke's Aleuronat-Gebäck
 empfohlen, sowie Aleuronat-Nähr-Zwieback für Kinder und Rekonvaleszenten. Die Rekonvaleszenz steht unter ständiger Kontrolle des vereidigten Nahrungsmittel-Experten Dr. Wilh. Vena.
Paul Linke's Aleuronat-Gebäck-Fabrik
 Halle a. S., Velfingstr. 1.

Wijnand Fockink
 Gegründet Amsterdam im Jahre 1879
f. Liqueure: Anisette, Curaçao, Cherry-Brandy u. s. w.
 Hoflieferant I. M. der Königin der Niederlande, I. M. des Königs von Preussen und anderer europäischer Höfe.
 Kläufel, in allen besseren Delicatessen, Weinhandlungen u. Conditoreien.

Sonnabend, den 6. d. M., habe ich wieder eine Auswahl belgischer Arbeitspferde.
 Sauerhausen, Wilhelm Stock.
 Fernspr. 46.

1 Paar einactantige, noch anzuhänge leichtere Wagenpferde, für Reizewecke zc. etc. net, habe preiswerth abzugeben.
Fr. Tuchscherer, Halle S.

Für Feinschmecker!
 Wittig's nochmals frisch empfehle
 Berliner Knäppel, 5 St. 10 S.
 Berliner Schrippen, 4 St. 10 S.
F. G. Nebelung,
 Saurenstr. 18. Gr. Ulrichstr. 37.

Wallnüsse,
 neue Sorte, Saubere einetroffen, billigst. Traubenrosinen, Kirschen, Strachmandeln,
Aepfel,
 deutsche und amerikanische, größte Auswahl.
Robert Semmler, Viktoriastr. 8.

Hochfeine alte Bordeauweine
 in Flaschen und acetanzlich billig abzugeben. Anfragen erbeten unter Chiffre 3120 O. an die Exp. d. B.
Bahnhaltsbänder
 der Gebr. Greninger befürdern Kindern das Bahnen aufzuerdentlich.
 In Halle bei **H. Walts Gott.**

Als saftige Rothweine
 mit würzigem Bouquet u. hervorretend mildem Geschmack empfehle
California Mataro 1,20
do. Zinfandel 1,30
do. Gros. Mancln 1,50
do. Burgunder 1,80
Schulze & Birner,
 Rathhausstr. 5. Fernspr. 1135.
Ferdinand Hill,
 Weißfischstr. 68. Fernspr. 460.
 Wer Kaffee u. Thee nicht vertragen, trinke
Summer's Mate
 gef. geist. Gebirg's Baraunah-Thee, gesund, wohlschmeckend und billig anzuhaben, nicht anregend, 1/2 Wiener bis Tafel-, Herbitten, Magen-, Herz- und Zuckerkranken besonders empfohlen, vermindert keine Schlaflosigkeit, befördert die Verdauung. Preis 2 M. per Pfund in 1/2, 1/4, 1/8 Pf. Packungen. Preisliste mit Abbildung und Proben gratis. Zufendung frei ins Haus. In Halle zu haben bei **J. Schulz, Viktoria-Str. 15. 1.**
2 noch junge nied. Sunde, tübner Wein, billig zu verk. Kaulenbergs 4, III.

Otto Töpfer, Rother Thurm,
 hält fortwährend großes Lager in Goldschmied, Silberarbeiten, Reinerloffen und Schmuckwaaren zu sehr billigen Preisen.

Original-H-Stollen
 stets frisch, Kugelform, unübertroffen
 Die Vorzüge der H-Stollen sind bedingt durch eine ganz besondere Stahlarbeit, die nur wir verwenden.
 Um sich vor Schaden zu schützen, weise man daher jede Nachahmung zurück und verlange beim Einkauf ausdrücklich unsere silberwährten
Original-H-Stollen mit der Fabrik-Marke
Leonhardt & Co.
 Berlin, Schönbergstr.

Gebrauchter Flügel,
 tabellos erhalten, kreuzförmig, sehr billig zu verkaufen. Beiliegende Vermittlung 10-1 Uhr. Näheres bei Hub. Wolfe, Brüderstraße.

Emser Pastillen mit Plombe,
 dargestellt aus den echten Salzen der König Wilhelms-Felsenquellen, sind ein bewährtes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Magenschwäche und Verdauungsstörung.
 Zum Gargeln, Inhaliren und zur Verstärkung des Emser Wassers beim Trinken benutze man das aus den nämlichen Quellen hergestellte natürliche

Emser Quellsalz mit Plombe,
 Um keine Nachahmungen zu erhalten, beachte man, dass jede Schachtel mit einer Plombe verschlossen ist u. verlange ausdrücklich
Emser Pastillen mit Plombe
 oder
Emser Quellsalz mit Plombe.
 Vorrätig in den Apotheken und Drogeriehandlungen.

Simon Arzt
Cigaretten
 feinste ägyptische Marke, von 3 bis 15 Pfg.
 Alleinverkauf
Carl Mann,
 Cigarren-Vers.-Ges. ätt,
 Gr. Steinstraße 9. Fernspr. 73.

Vogelfutter

 für in- und ausländische Vögel, sowie ins Exot zu liefern, 1/2 kg 15 S.
 empfiehlt
C. F. Jentsch, Weißfischstr. 70.

Bachformen:
 Nahrungsfarmen, Bindungsformen, Eisformen, Stützformen, Gießformen, Stützformen, Sprungschichten, Pfeifen,
 Pflastersteinen, Spritzschichten, Kugelformen, Zerkleinerungen, Schmelzstein, Metallformen, Sprungschichten, Spezialformen, stets neue Muster, in größter Auswahl empfiehlt
Th. Franz, Gr. Märkerstraße.

Herkules-Celluloid-Kitt
 ist das einzige Mittel, um alle Scherben von Glas, Porzellan, Wagnier, Steinzeug, etc. in Wasser löslich zu fügen. Flaschen 30 S. bei
H. Walts Gott.

Rothe Kreuz-Geld-Lotterie.
 Ziehung: 13. bis 18. Dezbr.
 10 570 Geldgewinne ohne jede Abzug zahlbar von Mk.
575000
 Hauptgewinn: Mark
100000
50000
25000
 etc. etc.
 Originallose à 3.50 M. Für Porto und Liste 30 Pf. extra.
Badener Loose
 à 1 Mk. — 11 Loose 10 Mk. (Porto und Liste 20 Pf.)
Oscar Drauer & Co. Nachf.
 Bank-Geschäft
 Berlin W., Friedrichstr. 181.

Vermögens-Bureau Wierberg,
 Galleische Straße Nr. 35.
 Da ich als Landrichter kanntlich geprüft und berechtigt bin, so kann ich berechtigt, Vermögensverwaltungen abzuwickeln, bezw. Verwaltungen des Nachlass, sowie Güterverwaltungen abzuwickeln, bezw. Verwaltungen abzuwickeln, event. kann ich als gerichtlicher Sachverständiger vernommen werden.
 Anfragen werden sofort erbeten.
 Der berechtigte Landrichter
Frenzel.

Damentuch,
 In Qualität in neuesten Farben zu elegant, vornehmlich in den verschiedensten und modernen Mustern für Herren und Damen verfertigt, jedes Maß. Proben frei!
Max Niemer, Sommerfeld N.-L.
 Hilfe gegen Bluthalt, Magen, Hamburg, Bismarck, Weg 12.

